



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Kahofer bei Dreiband-Weltcup in Ho-Chi-Minh-Stadt in Hauptbewerbsgruppenphase out

23.05.2026. Carambol-Ass Arnim Kahofer bilanzierte nach der erfolgreichen Qualifikation für die Endrunde des Dreiband-Weltcups in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam, gestern in seiner Hauptbewerbsgruppe mit einem Sieg und zwei Niederlagen, verpasste jedoch den Aufstieg ins Achtelfinale.

Der Wiener, dem erstmals seit September 2015 wieder der Sprung in die Top 32 bei einem Dreiband-Weltcup gelang, unterlag in seiner ersten Endrundenbegegnung dem regierenden Dreiband-Weltmeister Frédéric Caudron aus Belgien mit 27:40 in 31 Aufnahmen. Gegen Trainingspartner Martin Horn aus Deutschland steigerte sich der WM-Dritte dann deutlich, musste den Dreiband-Ex-Europameister aber am Ende mit 31:40 in 19 Aufnahmen ziehen lassen. Mit einem 40:39-Erfolg in 31 Aufnahmen gegen den Franzosen Mikaël Devogelaere sorgte Kahofer aber dann doch noch für einen positiven Abschluss seines Wettkampfs.

„Ich bin sehr zufrieden, den Hauptbewerb erreicht zu haben. Gegen Caudron hatte ich leider eine schlechte, aber auch sehr schwere Partie. Gegen Martin habe ich gut gekämpft. Er hat dann aber mit einer 13er-Serie die Partie für sich entschieden, und gegen Devogelaere habe ich gewonnen. Damit war ich dann auch zufrieden.“

„Ich habe das Gefühl, dass meine Form, die ich letztes Jahr bei der WM hatte, langsam zurückkommt. Ich habe danach viel Serie trainiert und hatte auch viele Serienmeisterschaften, die ebenfalls erfolgreich waren, aber ich habe gemerkt, dass mir die Trainingszeit im Dreiband fehlt, und mir mangelt es auch ein bisschen an Robustheit, aber es wird jetzt besser, und ich freue mich schon auf den nächsten Weltcup in Ankara“, erklärte Kahofer.

Der Weltranglisten-23. hatte am Donnerstag in der letzten Qualifikationsrunde in seiner Auftaktpartie den Vietnamesen Mai Tan Huyen mit 40:37 in 37 Aufnahmen knapp auf Distanz gehalten und war anschließend mit einem klaren 40:20-Erfolg in 22 Aufnahmen gegen den Spanier Sergio Jiménez in den Hauptbewerb eingezogen.

Quali-Aus für Maurer, Szivacz und Kostistansky

Für den Burgenländer Claus Maurer und den Niederösterreicher Herbert Szivacz kam in Ho-Chi-Minh-Stadt bereits in der Vorqualifikation das Aus. Maurer unterlag zu Beginn dem Spanier Carlos Crespo mit 20:30 in 24 Aufnahmen und stand anschließend auch gegen den Vietnamesen Minh Thien Vuong mit 20:30 in 27 Aufnahmen auf klar verlorenem Posten. „Ich konnte leider nicht annähernd in Form kommen. Manchmal muss man das akzeptieren“, erklärte Maurer.

Szivacz musste sich in seinem Eröffnungsmatch dem Koreaner Sung Won Jang knapp mit 27:30 in 33 Aufnahmen beugen und verabschiedete sich aus der Konkurrenz mit einem 30:10-Sieg in 21 Aufnahmen gegen den Deutschen Gürhan Kabak.

Der im nationalen Dreiband-Grand-Prix-Ranking führende Wiener Gerhard Kostistansky blieb in der Vorqualifikation nach Niederlagen gegen den Vietnamesen Nguyen Chi Long (29:35 in 21) und den Kolumbianer José Juan García (21:35 in 21) auf der Strecke.

Weltcup-Endrundenqualifikation und Preisgeld unverändert

Bei den Dreiband-Weltcup-Events 2026 werden wie in den Jahren zuvor nach drei Vorqualifikationsdurchgängen in der letzten Qualifikationsrunde in 12 Dreiergruppen 15 Startplätze für den Hauptbewerb ausgespielt. Neben den Gruppensiegern schaffen auch die drei besten Gruppenzweiten den Sprung in die Letzten 32. Direkt für den Hauptbewerb qualifiziert sind die Top 14 der UMB-Weltrangliste sowie die Empfänger der drei Wildcard-Startplätze.

Die Matches der dritten Vorqualifikationsrunde werden auf 35 Punkte gespielt. Für die Runden davor beträgt die Partiedistanz 30 Punkte. In der Hauptqualifikation liegt das Ausspielziel bei 40 Punkten. Der Gesamtpreisgeldtopf pro Dreiband-Weltcup-Bewerb 2026 beträgt wie im Vorjahr 106.500 Euro. Dem Sieger winkt ein Scheck in Höhe von 16.000 Euro.



Weitere Informationen:

UMB-Dreiband-Weltcup Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam: <https://www.umb-carom.org/events/367>

Livescore & Livestream: <http://umb.cuesco.net/competition/result?idx=204>

Dreiband-Weltcup Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Weltcup>

Dreiband-Weltrangliste: <https://www.umb-carom.org/ranking>

Union Mondiale de Billard (UMB): <https://www.umb-carom.org/>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Detail-Ergebnisse:

UMB-Dreiband-Weltcup, Ho-Chi-Minh-Stadt (VIE), 106.500 Euro, 149 Teilnehmer, 18 Nationen

Vorvorqualifikation (3er-Gruppen, Round Robin, Sieger steigen auf)

Claus Maurer (AUT) – Carlos Crespo (ESP) 20:30 (24)

Claus Maurer (AUT) – Minh Thien Vuong (VNM) 20:30 (27)

Herbert Szivacz (AUT) – Sung Won Jang (KOR) 27:30 (33)

Herbert Szivacz (AUT) – Gürhan Kabak (GER) 30:10 (21)

Vorqualifikation (3er-Gruppen, Round Robin, Sieger steigen auf)

Gerhard Kostistansky (AUT) – Nguyen Chi Long (VEN) 29:35 (21)

Gerhard Kostistansky (AUT) – José Juan García (COL) 21:35 (21)

Hauptqualifikation (3er-Gruppen, Round Robin, Sieger und die drei besten Gruppenzweiten steigen auf)

Arnim Kahofer (AUT) – Mai Tan Huyen (VNM) 40:37 (37)

Arnim Kahofer (AUT) – Sergio Jiménez (ESP) 40:20 (22)

Endrunde (4er-Gruppen, Round Robin, Sieger und Gruppenzweiter steigen ins Achtelfinale auf)

Arnim Kahofer (AUT) – Frédéric Caudron (BEL) 27:40 (31)

Arnim Kahofer (AUT) – Martin Horn (GER) 31:40 (19)

Arnim Kahofer (AUT) – Mikael Devogelaere (FRA) 40:39 (31)

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at